

Ein wahres Rekordjahr an Auftritten

Ellzee (eos).

Nicht weniger als 94 Mal im Dienste der Öffentlichkeit stand im vergangenen Jahr der Musikverein Ellzee mit seinem Dirigenten Bernhard Preis. Vorsitzender Konrad Haller listete bei der Jahreshauptversammlung im Probenraum des Gemeindehauses eine Vielzahl an Terminen auf. Praktisch jeden vierten Tag im Jahr waren die Musiker des Vereins auf irgendeine Art gefordert. Allein 57 Proben waren angesetzt, um das Niveau der Kapelle zu halten beziehungsweise zu verbessern. Dazu gesellten sich 23 öffentliche Auftritte sowie weitere 14 bei Anlässen der Gemeinde.

Dieses Engagement für Gemeinde und Bürgerschaft würdigte dann auch Bürgermeister Karl Schlosser, der den Musikanten, die bei den verschiedensten Anlässen ohne Honorar auftreten, den Dank der Gemeinde aussprach. Er hoffe auch auf weitere gute Zusammenarbeit.

Das Betätigungsfeld der Kapelle umfasste als Großveranstaltungen Festkonzerte, wettbewerbsmäßig zeigte die Kapelle beim Bezirksmusikfest ihr Können.

Neben einem ansehnlichen Verwaltungsaufwand, der in sechs Sitzungen bewältigt wurde, wurden freiwillige Arbeitsstunden im Keller des Gemeindehauses geleistet, wo der Musikverein zusätzliche Räumlichkeiten erhält. In der Vorschau auf das Jahr 2007 sprach Konrad Haller ein Gemeinschaftskonzert, das Musikantenfest, ein Probenwochenende und einen Instrumentenbaukurs an.

Dirigent Bernhard Preis möchte die im Vorjahr ausgefallene Serenade nachholen und sprach den Beteiligungsgrad der aktiven Musiker an. Bei 72,4 Prozent sah er noch etwas Luft nach oben hin. Bei der Meistbeteiligung an Proben und Auftritten führte Alexandra Hegele die Liste der Fleißigsten Musiker an und erreichte 96 Prozent. Theresa Bezet und Petra Klingler folgten ihr mit je 90 Prozent Beteiligung.

Anstelle der Sachverwalterin gab Petra Klingler einen Überblick über Gerätschaften und Trachten, wobei es einige zu ergänzen gelte.

Sonja Jäger als Jugendvertreterin verwies neben Einzelunterricht und Blockflötengruppe auf eine im September beginnende musikalische Früherziehung.

Geordnete Kassenverhältnisse konnte Andrea Baumgartner vorweisen, auch wenn die Jugendausbildung, Dirigentenentlohnung, ASM-Umlage, Notenmaterial und angestiegene Energiekosten das Vereinsjahr leicht in rote Zahlen rutschen ließen. Die Entlastung von Kassiererin und Vorstand fiel einstimmig aus.

Etwas Probleme gab es bei den anstehenden Ergänzungswahlen. Wurde mit Karl Söll ein zweiter Kassenprüfer noch schnell gefunden, so bereitete die Besetzung des Aktivensprechers (Wolfgang Lambacher) und der Sachverwalterin (Sandra Schnitzler) mehr Mühen als erwartet.

Bei der anstehenden Diskussionsrunde wurde ein Bedarf an Ellzeer Jungmusikern in der Jugendkapelle Günztal angesprochen. Auch Energiekosteneinsparungen waren ein Thema. Zuletzt dankte Vorsitzender Konrad Haller, der sich im nächsten Jahr bei den anstehenden Neuwahlen für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung stellen will, allen Akteuren für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit, auch mit der Gemeinde, die für die Belange der Musiker stets ein offenes Ohr habe.

Artikel vom 27.02.07 - 00.00 Uhr